

1484-1545

# Georg Spalatin

## SPALATIN IN ALTENBURG: 1525-1528

Spalatin begleitete seinen Landesherrn des öfteren nach Altenburg. Als Dank hatte Friedrich der Weise ihm schon 1511 eine Pfründe am Georgenstift auf dem Schloss verschafft. Damit war Spalatin, sobald er nach Altenburg zog, finanziell abgesichert.

Nach dem Tod Friedrichs des Weisen im Mai 1525 siedelte Spalatin endgültig nach Altenburg über. Am 6. August 1525 hielt Spalatin seine Antrittspredigt, der Rat schenkte ihm zur Begrüßung einen Bier- und Weinvorrat und lud ihn zum Festessen ein. Spalatin kaufte sich ein Stiftsherrenhaus „im Frankenhof“ unterhalb des Schlosses.

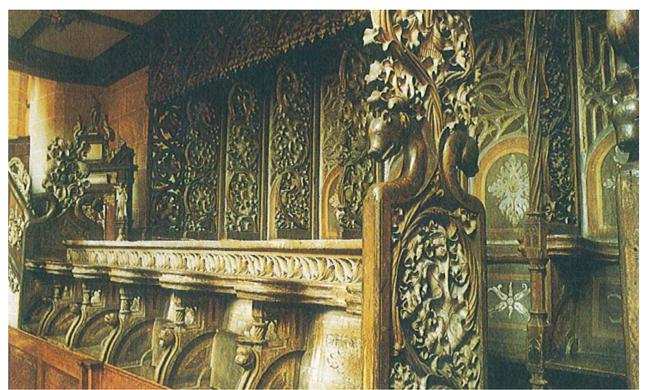
Als Spalatin am 19. November 1525 heiratete, protestierte das Georgenstift wegen dieser „Hurerei“. Unverzüglich informierte Spalatin Luther, den Stadtrat sowie den Kurfürsten, die die Stiftsherren aufforderten, in der Bibel zu belegen, dass Priesterehen unrecht seien. Das Georgenstift musste 1526 nachgeben, weil sonst der Landesherr ein striktes Verbot ihrer Zeremonien angeordnet hätte.

Spalatin sollte eine Art Oberhirtenstellung erhalten; Eberhard Brisger wurde als Prediger und für die seelsorgerische Betreuung der Gemeinde angestellt. Spalatin's Aufgabe war es, den Auf- und Ausbau der protestantischen Kirchenorganisation zu leiten. Dazu waren sogenannte Visitationen notwendig, um sich zunächst einen Überblick über die theologischen Qualitäten der Pfarrer und Lehrer, sodann auch der sittlich religiösen Zustände in den Gemeinden und die ökonomischen Verhältnisse des Kirchengutes zu verschaffen.

Von Oktober bis Mitte Dezember 1528 dauerten die Erhebungen im Altenburger Sprengel, über die Spalatin am 18.12.1528 Luther berichtete: „*Welche elenden Zustände sehen wir dort!*“ Von 96 Geistlichen wurden zwar 25 als gelehrt, geschickt befunden, noch 37 als ziemlich gelehrt und geschickt, aber auch 11 als nicht sehr gelehrt und sogar 21 als nicht geschickt und nicht gelehrt eingestuft. Zudem war überall die finanzielle Lage ausgesprochen dürftig.



Schlosskirche Altenburg



Chorgestühl in der Schlosskirche



Kurfürst Johann der Beständige



Martin Luther



Spalatinmedaillon aus dem Herzoglichen Museum zu Gotha



Altenburger Schloss

Bildquellen:  
Thomas Eichler, www.heiligentextikon.de, http://glauben-ist-leben.de, www.wikipedia.org



Christliches  
**Spalatin-Gymnasium**  
Altenburg

Telefon: 0 34 47 89 08 58

Fax: 0 34 47 89 08 65

E-Mail: [info@spalatin-gymnasium.de](mailto:info@spalatin-gymnasium.de)

Internet: [www.spalatin-gymnasium.de](http://www.spalatin-gymnasium.de)

Schulstraße 7  
04600 Altenburg

EVANGELISCHE  
SCHULSTIFTUNG

in Mitteldeutschland